Jim Berg

Verändert in Sein EBENBILD

Gottes Plan zur Umwandlung deines Lebens

Arbeitsbuch

Über impact e.V.

impact e.V. ist ein gemeinnütziger christlicher Verein, zusammengesetzt aus Jugendarbeitern verschiedener christlicher Gemeinden im deutschsprachigen Raum. Ziel von impact e.V. ist es, christlichen Gemeinden im Blick auf arbeits- oder materialaufwendige Aktivitäten in der Jugendarbeit (z. B. Freizeiten, Seminare, Schulungen) eine qualitätsreiche Hilfe und Unterstützung zu sein. Ausführliche und aktuelle Informationen über impact e.V. und dessen Aktivitäten in der Jugend- und Freizeitarbeit können im Internet unter www.camp-impact.de abgerufen werden.

Verändert in Sein Ebenbild – Arbeitsbuch

Hinweis: „Changed into His Image – Youth Edition" von Dr. Jim Berg wurde im Auftrag von impact e.V. ins Deutsche übertragen. Die Tatsache, dass auf Material anderer Herausgeber verwiesen wird, bedeutet nicht automatisch die Übereinstimmung von impact e.V. mit dessen allgemeinen Inhalt oder weiteren theologischen Aussagen der zitierten Autoren. Die Position von impact e.V. wird als bekannt vorausgesetzt. Quellenangaben und Verweise auf weitere Bücher und Unterlagen entsprechen den allgemein gültigen Richtlinien des Verlagswesens und sollen dem Leser als zusätzliche Hilfe dienen.

Alle Bibelzitate folgen, wenn nicht anders vermerkt, der Revidierten Elberfelder Übersetzung. Diese weist mit ‹Klammern› auf Wörter hin, die zum besseren Verständnis eingefügt wurden, im Grundtext aber nicht stehen.
Anm. d. Übers.: Pronomen, die sich auf Gott beziehen, wurden im Buchtext in Anlehnung an die Handhabung des Autors durch Großschreibung der Anfangsbuchstaben hervorgehoben.

impact e.V. (Hrsg.)
Verändert in Sein Ebenbild – Arbeitsbuch
ISBN 978-3-9811774-2-8
Best.Nr.: 10001

Titel der englischen Originalausgabe
Changed into His Image – Youth Edition
Autor: Jim Berg, M.A., D.D.
© Palmetto Services Upstate, LLC

© 1.Auflage 2005 impact e.V. (Hrsg.)
© 2.Auflage 2009 impact e.V. (Hrsg.)
© 3.Auflage 2014 impact e.V. (Hrsg.)
© 4.Auflage 2019 impact e.V. (Hrsg.)
© 5.Auflage 2023 impact e.V. (Hrsg.)

Internet: www.camp-impact.de
Camp Impact, Neues Haus 1, 99887 Georgenthal (Deutschland)

Deutsche Übersetzung: Alexandra Ellsmore
Umschlag: Erin Byram / Danae Miller
Satz: Oleksandr Hudym (www.gemeinde-auftritt.de)
Druck und Bindung: ARKA Druck, Cieszyn/Polen

Palmetto Services Upstate, LLC erteilt dem Käufer der Originalausgabe die eingeschränkte Erlaubnis zum Kopieren der zur Vervielfältigung vorgesehenen Seiten im Anhang dieses Buches für den persönlichen und seelsorgerlichen Gebrauch. Weiteres Vervielfältigen oder Verteilen gilt als Verstoß gegen diese Erlaubnis. Kopien dürfen nicht verkauft werden.

All Rights Reserved.
Authorized translation from the English-language edition published by Palmetto Services Upstate, LLC

INHALTSVERZEICHNIS

LERNEINHEIT EINS
BIBLISCHE VERÄNDERUNG VERSTEHEN 1

TEIL EINS: **DEIN FLEISCH ZÜGELN**

LERNEINHEIT ZWEI
DIE INNERE BOSHEIT ERKENNEN 13

LERNEINHEIT DREI
DEINEN EIGENEN WEG ERKENNEN 25

LERNEINHEIT VIER
DEINE RICHTIGE STELLUNG EINNEHMEN 37

LERNEINHEIT FÜNF
DIE HANDLUNGEN DES LEIBES TÖTEN 51

TEIL ZWEI: **DEINE GESINNUNG ERNEUERN**

LERNEINHEIT SECHS
VERBINDUNG ZUR REALITÄT BEKOMMEN 69

LERNEINHEIT SIEBEN
WIE CHRISTUS WERDEN 83

LERNEINHEIT ACHT
NACH WEISHEIT FORSCHEN 95

LERNEINHEIT NEUN
IN WEISHEIT WANDELN 109

TEIL DREI: **DEINEN HERRN WIDERSPIEGELN**

LERNEINHEIT ZEHN
EIN GOTT LIEBENDES VORBILD SEIN 125

LERNEINHEIT ELF
EIN VOM WORT ERFÜLLTER LEHRER SEIN 141

LERNEINHEIT ZWÖLF
EIN DIENSTORIENTIERTER AUFSEHER SEIN 153

LERNEINHEIT DREIZEHN
GOTTES MITARBEITER SEIN 165

ANHANG: **ZUSÄTZLICHE HILFEN**

EINEN TAG MIT GOTT VERBRINGEN 182

EIN PLAN FÜR DIE TÄGLICHE STILLE ZEIT MIT GOTT 183

NARREN VON NATUR AUS 187

GOTTES LIEBE IM GEGENSATZ ZUR SELBSTLIEBE 189

HILFREICHE TIPPS FÜR LEITER VON BIBELKREISEN 192

LERNEINHEIT EINS

BIBLISCHE VERÄNDERUNG VERSTEHEN

Tag **1**

Bibel-Merkvers für diese Woche[1]

Römer 12,1-2
Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, was euer vernünftiger Gottesdienst ist. Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Anmerkung
Wenn du den Merkvers schon auswendig kannst, wähle einfach einen der vorgeschlagenen Verse im Anhang der Einheit aus.

Anmerkung
In diesem Arbeitsbuch stammen, wenn nicht anders vermerkt, alle Hervorhebungen in Kursivschrift von mir.
Wenn in Bibelzitaten etwas in [eckigen Klammern] steht, weist dies darauf hin, dass ich Worte hinzugefügt habe, um die Bedeutung klarer zu machen.

EINHEIT EINS

BIBLISCHE VERÄNDERUNG VERSTEHEN

Eine Einführung zum Arbeitsbuch von „Verändert in Sein Ebenbild"

BRIEFE VON PAPA

Die Inhalte in diesem Arbeitsbuch sind mir sehr wichtig, da sie zunächst für meine eigenen drei Töchter in deren Teenager-Zeit verfasst wurden. Während dieser Zeit hatte ich ihnen gelegentlich „Briefe von Papa" über bestimmte biblische Wahrheiten geschrieben, um sicherzugehen, dass sie diese auch verstanden hatten. Ich erkannte bald, dass es viele Wahrheiten gab, die sie sich für ihr Leben merken sollten – Wahrheiten, die sie in ihren jungen Jahren immer wieder zu Hause und auf dem Campus der Bob Jones Universität gehört hatten. Ich begann ein zweijähriges Projekt, in dessen Verlauf ich für sie das Buch *Verändert in Sein Ebenbild* schrieb. Es ist viel umfangreicher als dieses Arbeitsbuch, enthält dafür aber keinen Fragen- und Antwortenteil.

Ich wollte, dass meine Töchter ein Buch in ihren Händen haben, das ihnen als Anleitung zum Wachstum in ihrem eigenen christlichen Leben dienen und ein hilfreicher Leitfaden für Jüngerschaft sein sollte. Es sollte ihnen dabei helfen, andere seelsorgerlich zu unterstützen und später ihre eigenen Kinder zu erziehen. Ich habe in meinem Buch nur die Wahrheiten behandelt, die die Bibel als unentbehrlich für ihr Wachstum in Christus aufzeigt. Ich wollte in ihnen ein größeres Verlangen nach Gott und Seinem Wort wecken – und danach, Ihn mit ihrem Leben als Salz der Erde widerzuspiegeln.

Verändert in Sein Ebenbild versteht sich als eine Art Reisebroschüre, die zur Gemeinschaft mit Gott anregen soll. Das Buch soll auch als Wegweiser mit den grundlegenden Prinzipien geistlichen Wachstums dienen, indem es den Weg zu einer Beziehung mit Gott aufzeigt, in der alle Bedürfnisse vollkommen gedeckt werden. Es ist außerdem der Versuch, in Buchform ein biblisches Weltbild zu vermitteln – als Grundgerüst, um das Leben besser zu verstehen.

Nach der Herausgabe von *Verändert in Sein Ebenbild* kamen viele Jugendleiter auf mich zu und baten um eine Version des Buches, die ihre Teenager selbst bearbeiten konnten – von denen viele nicht das Vorrecht hatten, in einem christlichen Elternhaus aufzuwachsen. Aus diesem Wunsch heraus entstand das hier vorliegende Arbeitsbuch. Wenn du damit fertig bist, wirst du vielleicht die Originalfassung, *Verändert in Sein Ebenbild*, lesen wollen, damit du noch mehr Wachstum in deinem Leben erfahren kannst.

WIE DIESES ARBEITSBUCH VERWENDET WIRD

Die dreizehn Einheiten dieses Arbeitsbuches entsprechen den dreizehn Kapiteln der Originalausgabe Verändert in Sein Ebenbild. Ich habe Teile des Buches angepasst und weitere Erklärungen hinzugefügt, um die jeweiligen Wahrheiten noch verständlicher zu machen.

Du wirst wöchentlich durch eine komplette Lerneinheit gehen, die jeweils aus fünf Tagesabschnitten von je zwei bis vier Seiten besteht (pro Woche sind also fünf „Tage“ zu bearbeiten). Ich empfehle dir Tag 1 für Sonntagnachmittag, Tag 2 für Montag, Tag 3 für Dienstag und so weiter. Dann hast du am Ende der Einheit etwas Zeit übrig, falls du an dem einen oder anderen Tag der Woche nicht dazu gekommen bist.

Dieses Bibelstudium wird dir am meisten bringen, wenn du es Tag für Tag angehst. Versuche nicht, mehrere Einheiten auf einmal zu bearbeiten. Biblische Veränderung braucht Zeit und du wirst den größten Nutzen davontragen, wenn du über das Gelernte nachdenken kannst. Ich versuche, dir dabei mit den jeweiligen Fragen und Aufgaben zu helfen. Überspringe nicht die gestellten Aufgaben (Auswendiglernen, Bibellesen usw.) und Fragen. Sie sind wie „Bodenschwellen“ auf der Straße. Sie sollen dich etwas abbremsen und zum Denken anregen. Du wirst jeden Tag etwa 30 bis 60 Minuten für diese Arbeit benötigen. Wenn du dein Tagespensum noch ausweiten möchtest, dann folge den Anweisungen in „Ein Plan für die tägliche Stille Zeit mit Gott“ im Anhang, um deine persönliche Zeit mit Gott auszudehnen.

Am meisten wirst du davon profitieren, wenn du dieses Arbeitsbuch zusammen mit einer kleinen Gruppe durcharbeitest und ihr euch regelmäßig einmal die Woche trefft, um die Ergebnisse der Einzelnen zu besprechen. Für Teenager könnte dies im Rahmen der Sonntagsschule in einer bibeltreuen Ortsgemeinde stattfinden. Wenn die Jugendgruppe deiner Gemeinde andere Themen behandelt, dann bitte einen reifen, erwachsenen Christen, dass er sich einmal pro Woche mit dir und ein paar deiner Freunde, die ernsthaft am geistlichen Wachstum interessiert sind, trifft. Dies wird für euch alle eine bedeutende, tief greifende Erfahrung sein, wenn ihr gemeinsam in das Ebenbild Jesu Christi hineinwachst.

Dein eigentliches Studium wird mit der nächsten Tagesaufgabe beginnen. Nimm dir erst einmal Zeit – am besten jetzt gleich –, um Gott zu bitten, dass Er dir einige Bereiche in deinem Leben aufzeigt, in denen Veränderung nötig ist. Vielleicht hat dich schon jemand auf eine bestimmte Einstellung oder Handlung hingewiesen, an der Gott keinen Gefallen hat; vielleicht hat dir auch noch keiner etwas gesagt, aber du bist dir deiner eigenen Mängel geradezu schmerzlich bewusst. Vielleicht hast du schon versucht, dich zu ändern, aber deine Bemühungen waren erfolglos. Vielleicht hast du versagt, weil du nicht gewusst hast, was du tust. Sich um geistliches Wachstum zu bemühen, ohne Gottes Plan für die Veränderung deines Lebens – Heiligung – zu kennen und zu verstehen, ist so, als ob du ein Puzzle machen wolltest, ohne vorher das Bild auf der Schachtel anzuschauen. Diese Studien werden dir dabei helfen, das „ganze Bild“ zusammenzusetzen.

Zähle hier die Bereiche deines Lebens auf, von denen du weißt, dass Gott in ihnen Veränderungen sehen möchte.

Bestimme eine Zeit
Wann wäre jeden Tag eine günstige Zeit, um an den jeweiligen Aufgaben zu arbeiten?

Bestimme einen Ort
Wo kannst du hingehen, um 30 bis 60 Minuten lang ungestört arbeiten zu können?

Sprich heute mit Gott
Denke nicht nur an dich selbst. Kennst du jemanden, der von einem solchen Studium des christlichen Wachstums und der Veränderung wirklich profitieren könnte? Notiere auf den Zeilen unten die Namen derer, die dir in den Sinn kommen. Bete, dass Gott ihnen eine Bereitschaft gibt, sich dir anzuschließen. Dann lade sie ein, zu deiner Gruppe dazuzukommen.

Tag **2**

EINHEIT EINS

BIBLISCHE VERÄNDERUNG VERSTEHEN

Wissen wir eigentlich, was wir tun?

Hat dir jemals irgendwer gesagt, dass du etwas ändern solltest – deine innere Haltung, deine Ambitionen oder deine Handlungen –, und innerlich hast du zugestimmt, hattest aber keine Ahnung, wie du das anfangen solltest?

Christoph Kolumbus machte sich auf, eine westliche Seeroute nach Asien zu entdecken, hatte aber auch keine Ahnung, wie er dorthin gelangen sollte. Er landete an einem gänzlich anderen Ort – in Nordamerika! Ein unbekannter Verfasser hat die folgende Auszeichnung für alle diejenigen vorgeschlagen, die es Kolumbus nachmachen wollen:

CHRISTOPH-KOLUMBUS-MEDAILLE
Diese Medaille geht an alle, die sich wie der gute alte Chris aufmachen, um etwas zu tun, dabei aber nicht wissen, wohin sie gehen, noch wie sie hinkommen sollen. Wenn sie dann ankommen, wissen sie nicht, wo sie sind; und wenn sie wieder zurückkommen, wissen sie nicht, wo sie waren.

Wir können unserem Entdeckerfreund keinen Vorwurf daraus machen, dass er sich verirrt hat – er hatte eine gute Idee, aber eben keine Land- oder Seekarte. Dagegen hat Gott uns eine „Karte“ gegeben, mit der Er uns zeigt, wie wir anhaltende göttliche Veränderungen in unserem Leben erreichen können. In diesen Studien werden wir Gottes Wegweiser zur zunehmenden Veränderung unseres Lebens – ins Ebenbild Jesu Christi – genauer betrachten.

In der Bibel gibt uns Gott eine genaue Wegweisung für unsere Heiligung – unsere allmähliche Veränderung ins Ebenbild Jesu Christi mit all unseren inneren Haltungen, unseren Wünschen und Handlungen. Dies ist kein Prozess, der sich schlagartig vollzieht – so, als ob uns jemand mit einem Zauberstab plötzlich verwandeln würde. Der Verlauf ist *fortschreitend* – das heißt, er findet über einen längeren Zeitraum, Schritt für Schritt statt. Die Bibel nennt dies „Wachstum“.

Wenn du diesen Vorgang verstehst, wirst du in der Lage sein, jedes Problem in deinem Leben – jetzt und in der Zukunft – richtig anzugehen. Und du wirst auch anderen bei ihren Problemen helfen können.

Was ist Heiligung?

_____

Gib mit eigenen Worten wieder, inwiefern sich geistliches und körperliches Wachstum ähneln.

_____

_____

Bibel-Merkvers für diese Woche

Römer 12,1-2
Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, was euer vernünftiger Gottesdienst ist. Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Was ist, wenn ich nicht weiß, ob ich Christ bin?
Lies die folgenden Verse in der Bibel und überlege, was sie für dich bedeuten. Dann sprich mit einem Pastor oder einem gläubigen Freund, der sie dir etwas besser erklären kann.

- **Römer 3,23** – Alle Menschen sind Sünder.
- **Römer 6,23** – Die Strafe für die Sünde ist der ewige Tod in der Hölle.
- **Römer 5,8** – Christus starb, um uns von der Strafe unserer Sünden zu erretten, weil Gott uns liebt.
- **Johannes 1,12 und Johannes 3,16** – Indem du glaubst, dass Jesus für deine Sünden gestorben ist, und du Ihn bittest, dich von deinen Sünden zu erretten, wirst du Sein Kind.

NICHT JEDE BELIEBIGE VERÄNDERUNG FÜHRT ZUM ZIEL

Inzwischen weißt du, dass unser gemeinsames Thema *Veränderung* ist. Aber bei einem Christen führt nicht jede beliebige Veränderung zum Ziel. Anhand der folgenden Beispiele sehen wir, wie Menschen Veränderungen vornahmen – Veränderungen, die jedoch nur äußerlich waren.

> Axel hörte auf zu schmollen (eine wünschenswerte Veränderung) – aber nur, weil seine Eltern nachgaben und ihm das Auto kauften, das er unbedingt haben wollte.

> Juliane hörte damit auf, sich vor ihren Kollegen ständig über ihren Chef zu beschweren (eine wünschenswerte Veränderung) – aber nur, weil ihr Chef jetzt in einer anderen Abteilung arbeitete.

Wie du sehen kannst, müssen wir genauer unter die Lupe nehmen, von welcher Art der Veränderung wir sprechen und wie sie erzielt wird. Wenn sich nur das äußere Verhalten von Axel bzw. Juliane ändert, bedeutet das nicht unbedingt, dass das *eigentliche* Problem erkannt und gelöst worden ist. Wenn du Axel kennen würdest, dann wüsstest du, dass sein eigentliches Problem in seiner Selbstsucht und Habsucht liegt.

Was könnten Julianes eigentliche Probleme in ihrem Herzen sein, die sie dazu verleiten, sich vor anderen über ihren Chef zu beschweren?

_____

_____

LEKTIONEN VON EINEM TEEBEUTEL

Wir können die Wahrheit, dass unsere Probleme nicht von unseren Umständen herrühren, sondern aus unserem Inneren kommen, anhand eines Teebeutels gut veranschaulichen: Nehmen wir also einen Teebeutel, hängen ihn in eine Tasse und füllen diese dann mit heißem Wasser. Das heiße Wasser aktiviert den Tee im Beutel und die Wirkstoffe entströmen ins umgebende Wasser.

Kommen Geschmack und Aroma des Tees aus dem heißen Wasser oder aus dem Teebeutel?

_____

Genau das spielt sich in deinem Herzen ab. Der Druck und die Versuchungen um dich herum *bringen* lediglich aus deinem Herzen *heraus*, was schon drin ist. Was in deinem Herzen ist, bestimmt das, was aus deinem Herzen herauskommt – Zorn, Bitterkeit, Verzweiflung, Betrug, Grausamkeit oder aber Freude, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft usw. –, genau wie der Inhalt eines Teebeutels den Geschmack und das Aroma im heißen Wasser bestimmt.[2] Lies Markus 7,21-23 in der Spalte rechts oben.

Lies Apostelgeschichte 16,16-25. Paulus und Silas wurden in eine „Heißwasser-Situation" gesteckt. Was kam im Gefängnis aus ihrem „Teebeutel" heraus?

_____

_____

_____

Markus 7,21-23
„Denn von innen *aus dem Herzen der Menschen* kommen die bösen Gedanken hervor: Unzucht, Dieberei, Mord, Ehebruch, Habsucht, Bosheit, Arglist, Ausschweifung, Neid, Lästerung, Hochmut, Torheit; alle diese bösen Dinge *kommen von innen heraus* und verunreinigen den Menschen."

Wertvoller Gedanke
„Unsere größten Probleme sind nie die um uns herum, sondern die in uns."[3]

Sprich heute mit Gott
Bitte Gott, dass Er dir bestimmte Bereiche in Erinnerung bringt, die Er in dir verändern will, während du dieses Bibelstudium machst. Er wird dir helfen, die Bestrebungen deines Herzens zu erkennen, die nur dir selbst dienen und die in den „Heißwasser-Situationen" deines Lebens zum Vorschein kommen.

Tag **3**

EINHEIT EINS

BIBLISCHE VERÄNDERUNG VERSTEHEN

Bibel-Merkvers für diese Woche

Römer 12,1-2
Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, was euer vernünftiger Gottesdienst ist. Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Das Ziel und die Person der Veränderung

DAS ZIEL DER VERÄNDERUNG
Stell dir vor, du schaust dir ein Fußball-Weltmeisterschaftsspiel zwischen Deutschland und Brasilien an, bei dem auf beiden Seiten des Spielfeldes die Tore fehlen, weil sich niemand darum gekümmert hat, sie vor Spielbeginn aufzustellen. Die Mannschaften können sich den Ball erkämpfen, aber was tun sie dann mit ihm? Sie haben kein Ziel, auf das sie schießen können. Es gibt keinerlei Möglichkeit, Tore zu zählen und den Spielverlauf zu verfolgen.

Viele Christen laufen genauso orientierungslos auf dem Spielfeld ihres Lebens herum, weil sie das Ziel ihres christlichen Lebens nicht kennen. Gott hat uns aber ein klares Ziel gegeben, das wir ansteuern sollen: Seinem Sohn Jesus Christus gleich zu werden. *Christus ist das Beispiel und Vorbild dafür, wie das Leben eines Mannes aussehen kann, der gänzlich vom Heiligen Geist beherrscht ist und in ungebrochener Gemeinschaft mit Gott lebt.* Die Folge ist, dass der Gläubige zunehmend wie Jesus Christus wird – ein „erwachsener Christ".

Natürlich wird bei keinem von uns dieser Prozess vollständig abgeschlossen sein, bevor wir in den Himmel kommen, aber Gott möchte, dass wir jetzt diesem Ziel mit festen Schritten entgegengehen. Wir können unser Ziel erkennen, wenn wir sehen, was Gott der Vater als die bemerkenswerteste Eigenschaft Seines Sohnes bezeichnete.

Wertvoller Gedanke
„Ein Leben der aufopfernden Selbstlosigkeit ist das in Gottes Augen schönste Leben, das ein Mensch führen kann."[4]

Ergänze hier die fehlenden Worte von Matthäus 12,18.
„Siehe, _____ _____, den ich erwählt habe, mein Geliebter, an dem meine Seele _____ gefunden hat."

Welche Eigenschaft Jesu Christi gefiel dem Vater am meisten?
_____

Lies Philipper 2,5-11. Kreuze das Kästchen an, wenn du den Abschnitt gelesen hast. ❑ Nun kreuze die Antwort an, die laut diesem Abschnitt am besten beschreibt, warum Gott Seinen Sohn ehrte.

❑ Jesus heilte viele Menschen, während Er hier auf Erden war.
❑ Jesus war ein demütiger Diener, der den Befehlen Seines Vaters gehorchte, auch wenn dies Seinen eigenen Tod bedeutete.
❑ Jesus misshandelte nie einen anderen Menschen, auch dann nicht, wenn Er von anderen misshandelt wurde.

Nur wenn ein Gläubiger als demütiger Diener des Vaters lebt, lebt er wie Jesus Christus. Aber wir brauchen Hilfe für eine derartige Veränderung.

DIE PERSON DER VERÄNDERUNG

Ich bin auf der Rinderfarm meines Großvaters in South Dakota (USA) aufgewachsen. Obwohl mein Großvater einige Traktoren, zwei Mähdrescher und viele andere Maschinen besaß, war mein absoluter Favorit ein gelber Bulldozer, eine D6-Caterpillar. Mein Großvater benutzte die „Cat", um Heustapel und kleine Gebäude umzusetzen, Wasserreservoirs auf dem Gelände zu graben oder um einen Riesenpflug zu ziehen, der acht Reihen harten Bodens 30 cm tief umpflügen konnte. Immer wenn es eine schwere Arbeit gab, die viel „Power" erforderte, dann war die „Cat" die richtige Lösung.

Nehmen wir einmal an, mein Großvater wollte ein 30 ha großes Feld pflügen und ginge zum Maschinenhof, um diesen tonnenschweren Pflug von Hand zu ziehen. Was würde passieren? Das Anheben der Deichsel wäre so ziemlich das Einzige, was er aus eigener Kraft tun könnte. Wenn er aber zuerst den mächtigen Dieselmotor der „Cat" anlassen und den Pflug ankoppeln würde, dann könnte er damit raus aufs Feld. Ohne seinen Bulldozer wäre er hilflos und könnte kein richtiges Pflügen zustande bringen. In der gleichen Art und Weise ist der Heilige Geist die göttliche Kraft hinter jeder Veränderung, die wir in unserem christlichen Leben vornehmen müssen. Ohne Ihn ist die Veränderung in das Ebenbild Christi unmöglich.

Wer ist der Heilige Geist?

Der Heilige Geist ist keine mystische oder kosmische Einwirkung oder Macht. Er ist eine der drei *Personen* der Gottheit – Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der Heilige Geist. Er ist derjenige, der uns zeigt, dass wir Jesus Christus brauchen, und der uns bei der Errettung das Leben Christi gibt. Danach beginnt Er das Werk der Veränderung in unserem Leben, damit wir Jesus Christus durch die Heiligung immer ähnlicher werden.

Epheser 5,18 sagt uns: „sondern […] werdet voller [d.h. beherrscht von dem] Geist." Der Heilige Geist wohnt in jedem einzelnen Gläubigen und mit Seiner überführenden Stimme ist Er darum bemüht, uns von der Sünde *wegzuführen* (Römer 8,14). Wenn wir Seiner überführenden Stimme folgen und gehorchen, werden wir Christus ähnlicher. Wir werden beginnen, die „Frucht [Resultate] des Geistes" zu zeigen – Resultate Seines Wirkens in unserem Leben.

Lies Galater 5,22-23 und führe in der rechten Spalte die Merkmale („die Frucht des Geistes") auf, die im Leben eines Gläubigen zum Vorschein kommen werden, wenn er dem Heiligen Geist gehorcht, das heißt, von Ihm beherrscht wird.

Wenn du dem Heiligen Geist bislang nicht erlaubt hast, dein Leben zu bestimmen und Seine Frucht in dir hervorzubringen, was kommt dann aus deinem „Teebeutel" heraus – anstatt der Frucht des Geistes –, wenn du dich in einer „Heißwasser-Situation" befindest?

_____

_____

_____

_____

Die Frucht des Geistes

» _____

» _____

» _____

» _____

» _____

» _____

» _____

» _____

» _____

Sprich heute mit Gott

Bitte Gott, dass Er dir hilft zu erkennen, wie du dir selbst dienst. Bitte Ihn dort um Vergebung, wo du deinen Egoismus bereits erkannt hast. Erkläre Ihm dein Verlangen, ein demütiger Knecht zu sein – so wie Sein Sohn Jesus Christus.

Tag **4**

EINHEIT EINS

BIBLISCHE VERÄNDERUNG VERSTEHEN

Bibel-Merkvers für diese Woche

Römer 12,1-2
Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, was euer vernünftiger Gottesdienst ist. Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Wertvoller Gedanke
„Jedes Versagen im christlichen Leben ist darauf zurückzuführen, dass man in diesen Bereichen der Verantwortung nicht mit Gott in der Kraft des Heiligen Geistes zusammenarbeitet."[5]

Der Verlauf der Veränderung

Jemand hat einmal gesagt, Heiligung sei die „Verchristlichung des Christen". Leider kennen wir alle Christen, die uns nicht sehr christlich erscheinen. Und doch hat Gott einen klaren Plan, wie wir Christus immer ähnlicher werden können. Das Inhaltsverzeichnis des Buches zeigt dir, dass nach dieser Einführungseinheit die restlichen Einheiten in drei Hauptabschnitte aufgeteilt sind (siehe Kästchen rechts). Diese drei Teile unseres Studiums zeigen uns den Verlauf, den Gott in Epheser 4,22-24 beschrieben hat.

Teil Eins:	Dein Fleisch zügeln
Teil Zwei:	Deine Gesinnung erneuern
Teil Drei:	Deinen Herrn widerspiegeln

Ergänze den Lückentext mit den Worten aus Epheser 4,22-24.

Unsere persönliche Verantwortung	Unterweisung von Paulus (Eph.4,22-24)	Resultate des Heiligen Geistes
1. Die Handlungen des Leibes töten (Einheiten 2-5)	V.22 „dass ihr, was den früheren Lebenswandel angeht, den alten Menschen _____ habt, der sich durch die betrügerischen _____ _____ richtet"	Unser Fleisch wird durch die Befähigung des Heiligen Geistes *gezügelt*.
2. Über das Wort nachsinnen (Einheiten 6-9)	V.23 „dagegen _____ werdet in dem Geist eurer _____"	Unsere Gedanken werden durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes *erneuert*.
3. Ähnlichkeit mit Christus zeigen (Einheiten 10-13)	V.24 „und den neuen Menschen _____ habt, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger _____ und _____."	Christus wird durch die Frucht des Heiligen Geistes vor anderen *widergespiegelt*.

Achtung: Jeder Gläubige hat die Verantwortung, diesen Befehlen zu folgen. Gleichzeitig lehrt die Bibel, dass dies *nur* in der Kraft des Heiligen Geistes geschehen kann. Denke daran, dass Gott bei dem Prozess der Heiligung möchte, dass wir *mit Ihm kooperieren*.

JÜNGERSCHAFT VERSTEHEN
In diesem Studium geht es um *Heiligung* – Gottes Plan, uns bei der Veränderung und dem Wachstum zu helfen –, aber auch um *Jüngerschaft*. Im Laufe der Jahre hat der Begriff „Jüngerschaft" in verschiedenen Kreisen unterschiedliche Bedeutungen angenommen. Für die einen bedeutet Jün-

gerschaft, in einem Arbeitsbuch wie diesem alle Aufgaben korrekt gelöst zu haben. Für andere heißt Jüngerschaft, etwas Drastisches zu unternehmen, beispielsweise ein Ordensgelübde abzulegen und sich in eine religiöse Gemeinschaft fern von der restlichen Zivilisation zurückzuziehen.

Biblische Jüngerschaft ist nicht in erster Linie ein Programm. Es handelt sich um eine bestimmte Art der *Beziehung* zwischen zwei Gläubigen mit einer ganz bestimmten Absicht. *Jüngerschaft bedeutet, einem anderen Gläubigen dabei zu helfen, biblische Veränderungen vorzunehmen, um Jesus Christus ähnlicher zu werden* – das heißt, anderen beim Prozess der Heiligung zu helfen.

Was hast du vor dem Lesen des vorherigen Abschnitts unter dem Begriff „Jüngerschaft" verstanden?

Da Jüngerschaft bedeutet, dass ein Gläubiger einem anderen hilft, Christus ähnlicher zu werden, sollte dies das *primäre* Anliegen in den verschiedenen Beziehungen im Leben sein: zum Beispiel bei Freund-Freund, Elternteil-Kind, christlicher Lehrer-Schüler, Arbeitgeber-Arbeitnehmer, Trainer-Sportler, Pastor-Gemeindemitglied, christlicher Seelsorger-Ratsuchender. Keine dieser Beziehungen wird Gottes Vorstellungen von Veränderung entsprechen, es sei denn, die Beteiligten verstehen, worum es bei *Heiligung* und *Jüngerschaft* geht.

Ich schrieb *Verändert in Sein Ebenbild* für meine Töchter in ihrer Teenager-Zeit in dem Bewusstsein, dass Gott schon dabei war, sie in Lebenspositionen zu stellen, in denen sie wissen mussten, wie sie andere Menschen geistlich anleiten sollten. Gib gut Acht auf das, was Gott in dir durch dieses Studium bewirkt, damit Er dich dazu verwenden kann, auch anderen Menschen zu helfen.

Wer hat sich in der Vergangenheit Zeit genommen, eine Beziehung zu dir aufzubauen, damit er dir in deinem Wachstum im Herrn helfen konnte?

Wenn dir niemand in der Vergangenheit geholfen hat, gibt es denn jetzt jemanden, den du bitten könntest, dir zu helfen?

Nenne die Menschen, die Gott jetzt um *dich* herumgestellt hat, damit du sie in ihrem Wachstum in Christus beeinflussen kannst.

Wertvoller Gedanke
„Jüngerschaft bedeutet, einem anderen Gläubigen dabei zu helfen, biblische Veränderungen vorzunehmen, um Jesus Christus ähnlicher zu werden."

Sprich heute mit Gott
Bitte Gott, dir dabei zu helfen, biblische Veränderung in deinem Leben ernst zu nehmen. Bitte Ihn auch, jemanden in dein Leben zu bringen, der dich geistlich anleiten wird (wenn dies noch keiner für dich tut).

Tag **5**

EINHEIT EINS

BIBLISCHE VERÄNDERUNG VERSTEHEN

Bibel-Merkvers für diese Woche

Römer 12,1-2
Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, was euer vernünftiger Gottesdienst ist. Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Mehr über Jüngerschaft

Ich beendete Tag 4 dieser Lerneinheit mit der folgenden Aussage: „Gib gut Acht auf das, was Gott in dir durch dieses Studium bewirkt, damit Er dich dazu verwenden kann, auch anderen Menschen zu helfen.“ Heute möchte ich in unserem gemeinsamen Studium etwas mehr darüber sprechen.

Mein Vater war ein ausgezeichneter Mechaniker. Es schien, als könnte er alles reparieren. Er hatte an allem Möglichen gearbeitet, von Nähmaschinen bis hin zu Lokomotiven. Er glaubte, dass wenn ein Mensch etwas zusammengebaut hat, er auch in der Lage sein sollte, es zu reparieren – und so versuchte er es und hatte damit in der Regel Erfolg. In meinen jüngeren Jahren habe ich viel von ihm gelernt. Als er meinte, ich wäre alt genug, um Sachen selbst zu reparieren, machte er es nicht länger für mich – obwohl er dabeistand und mir Ratschläge gab, wenn ich sie brauchte. Ich muss jedoch gestehen, dass es Zeiten gab, in denen er mich bat, ihm bei einer Arbeit zu helfen, und ich ihm die Werkzeuge reichte und dabei nicht sehr auf das achtete, was er tat.

Papa starb vor ein paar Jahren nach einem Herzinfarkt. Schon oft habe ich mir seitdem gewünscht, ich hätte damals bei seinen Anweisungen besser aufgepasst. Ich kann mich noch gut daran erinnern, was er mir alles zeigte, als er unseren Wäschetrockner reparierte. Dagegen passte ich nicht sehr gut auf, wenn er an unserer Waschmaschine oder dem Kühlschrank herumhantierte. Wenn mir diese Geräte heute Probleme bereiten, muss ich meistens jemanden um Hilfe bitten.

Wertvoller Gedanke
„Gott hat jeden Gläubigen zu einem Dienst der Jüngerschaft an den Menschen um ihn herum berufen. Er sagte, dass wir andere lehren sollten, das zu halten, was Er uns befohlen hat (gemäß Matthäus 28,20).“

Gott wird dich in diesem Studium einiges lehren, das du brauchen wirst, um anderen zu helfen – vielleicht nur wenige Tage, nachdem du es selbst gelernt hast. Bitte betrachte diese Zeit, die wir jetzt täglich gemeinsam haben, nicht als „Hausaufgabe“, die du möglichst schnell hinter dich bringst, um dann etwas anderes tun zu können. Wenn du keine weiter reichende Perspektive bei diesem Studium hast, wirst du sehr bald vieles von dem vergessen, was du gelernt hast. Du wirst diese Informationen brauchen – eher als du denkst!

Schlage 1.Timotheus 4,15-16 auf und ergänze die nachfolgenden Verse. Sie zeigen uns, dass es Gottes Wille ist, dass wir das von Ihm Gelernte behalten, damit auch andere Menschen von unserem Leben profitieren können.

„_____ dies sorgfältig; _____ darin, damit deine _____ _____ offenbar seien! Habe Acht auf _____ _____ und auf die Lehre; _____ in diesen Dingen! Denn wenn du dies tust, so wirst du sowohl _____ _____ erretten als auch die, die dich _____.“

Gott hat andere Menschen um dich herumgestellt, die in Christus wachsen sollen. Alle Gläubigen sollen die Herausforderung annehmen, „einander zu ermahnen“ (Römer 15,14) und „einander zu ermuntern“ (Hebräer 3,13).

Der Schreiber des Hebräerbriefs wies darauf hin, dass diejenigen, die schon lange im Glauben stehen und eigentlich andere aktiv lehren sollten, dies aber nicht tun, selbst wieder Unterweisung in den Grundlagen des Glaubens nötig haben. Er mahnt sie, weil sie träge sind im Hören und unkundig in der Erkenntnis der Gerechtigkeit (Hebräer 5,11-14).

Dieser Abschnitt widerspricht also denjenigen, die behaupten, Religion sei „eine persönliche Sache“, man solle sich „nicht in die Angelegenheiten anderer einmischen“, oder die sagen: „Es ist sein Leben. Wenn er es verschwenden will, dann ist das seine Sache.“ Der Apostel besteht darauf, dass die, die sich nicht ins Leben anderer „einmischen“ wollen, selbst biblische Veränderung brauchen. Sie sind egoistisch, weil sie sich weigern, anderen zu helfen, die der Hilfe bedürfen.

Lies Lukas 10,25-37 und kreuze das Kästchen an, wenn du fertig bist. ❑

1. Wer sind die Menschen in deinem Leben, die Hilfe brauchen?

_____

_____

2. Bist du eher wie der barmherzige Samariter, der bereit war, sich zu beteiligen, oder bist du wie der Levit und der Priester, die sich rasch davonmachten, damit sie nichts tun mussten?

_____

In manchen Situationen solltest du nicht selbst versuchen, die Jüngerschaftsarbeit zu machen. So sollte ein Mann die primäre geistliche Hilfe nicht von einer Frau erhalten. Jemand, der selbst geistlich jung oder schwach ist, sollte nicht jemandem helfen, der ihn herunterzieht. Ein Sohn oder eine Tochter sollte nicht die primäre Hilfe für ein Elternteil bei einem geistlichen Problem sein. In solchen Fällen sollte ein geistlich reifer Erwachsener derjenige sein, der zur Seite steht. Deine Verantwortung sollte darin liegen, deinen Freund oder Verwandten zu jemandem zu bringen, der ihm helfen kann. Gewiss würdest du nicht versuchen wollen, eine Operation an einem Freund durchzuführen, der nach einem Autounfall am Verbluten ist. Deine Aufgabe wäre es, ihn zu jemandem zu bringen, der weiß, was er tut, und der ihn sicher versorgt.

Der Gedanke, anderen zu helfen, ist jetzt vielleicht beängstigend, aber am Ende dieses Bibelstudiums solltest du einen guten Wissensstand darüber haben, wie grundsätzliche Probleme in deinem eigenen Leben zu lösen sind; das heißt, du wirst auch wissen, wie du anderen bei den Problemen in ihrem Leben helfen kannst. Als Erstes musst du damit beginnen, „dies sorgfältig zu bedenken“ und „darin zu leben“, wie wir gesehen haben. Bleib dran, es gibt noch vieles, was wir gemeinsam entdecken wollen!

Prüfzeit

Wie ist deine Einstellung zu deiner Gemeinde? Bist du beteiligt am Gemeindeleben? Das christliche Elternhaus und die Ortsgemeinde sind Gottes primäre Mittel, um für Unterweisung, Verantwortlichkeit und praktische Erfahrung (die alle für das geistliche Wachstum notwendig sind) zu sorgen. Gott beabsichtigt, „unser Zusammenkommen“ zu verwenden, damit wir „‹einander› ermuntern“ (Hebräer 10,25). Wie sieht es aus mit deiner Anwesenheit dort und deinem Dienen? Kann man daran eine Hingabe zu geistlichem Wachstum und gegenseitiger Erbauung erkennen?

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Sprich heute mit Gott

Bitte Gott, dir die nötige Weisheit und den Mut zu geben, dich im Leben derer einzubringen, die Wachstum brauchen. Wenn du um Bedürfnisse im Leben von Mitmenschen weißt, die nicht dich, sondern einen anderen als Helfer haben sollten, dann bitte Gott, dass Er dir Weisheit und Mut schenkt, einen geistlich reifen Erwachsenen hinzuzuziehen.

BEMERKUNGEN ZU LERNEINHEIT EINS

[1] Wenn du Römer 12,1-2 bereits auswendig kannst oder weitere Verse lernen möchtest, dann könntest du Epheser 4,17-24 oder 2.Petrus 1,2-4 teilweise oder ganz lernen.

[2] Die Illustration mit dem Teebeutel stammt von J. Allan Petersen, *Your Reactions Are Showing* (Lincoln, Nebr.: Back to the Bible, 1967), 14-15.

[3] Bob M. Wood, Bob Jones University. Verwendung mit freundlicher Genehmigung.

[4] B. B. Warfield, „Imitating the Incarnation“ in *The Person and Work of Christ* (Grand Rapids: Baker Book House, 1950), 571.

[5] Alle Zitate in den „Wertvollen Gedanken“, die nicht mit Fußnoten versehen sind, stammen entweder von dem Text des aktuellen Tages in diesem Arbeitsbuch oder der Originalversion *Verändert in Sein Ebenbild*.